

WERDEN

Die Seele lauscht

Karin Christoph zeigt bis zum 28. November abstrakte Malerei im Alta Vita. „Interkulturelle Woche“ war ein Erfolg



Gelungene Jam-Session (v.l.): Der Ganef, Gürsoy Tanc, Lukas Batteau und Tansel Akman bei ihrem gemeinsamen Auftritt im Alta Vita.

Foto: Walter Buchholz

Gymnasium dehnt die Betreuung aus

Werden. Wie alle Gymnasien in NRW verkürzt auch das Gymnasium Essen-Werden künftig die Schulzeit („G 8“). Fünft- und Sechstklässler werden ab dem Schuljahr 2010/11 einmal pro Woche Nachmittagsunterricht haben. In der siebten und achten Klasse werden Schüler künftig zweimal nachmittags die Schulbank drücken. Dafür endet an allen anderen Tagen der Schultag pünktlich nach der sechsten Stunde. Zwischen dem Vormittags- und dem Mittagsunterricht wird es eine längere Mittagspause geben, in der Schüler gegen Entgelt in der Schule essen können. Die Stadt Essen baut hierzu die Cafeteria in C-Gebäude um. Schüler, die in der Nähe wohnen, können während dieser Zeit aber auch zu Hause essen. Während der Mittagszeit werden die Kinder betreut. Der gemeinnützige Verein Dubas wird verschiedene Aktivitäten anbieten – von Sportgeboten über Leseecken bis zu Spielen. Dabei dürfen die Schüler Wünsche äußern. Die Teilnahme an dieser Betreuung ist kostenlos, da sie durch Landesmittel finanziert wird. Und: Alle Kinder können auch an den anderen Wochentagen, an denen sie nach der 6. Stunde Unterrichtschluss haben, in der Schule bleiben, ein Mittagessen einnehmen und anschließend beaufsichtigt Hausaufgaben machen. Somit bietet das Werdener Gymnasium eine regelmäßige Betreuung aller Kinder an allen Wochentagen bis 15.45 Uhr an.

Michael Heiße

Werden. Kaum ist die „Interkulturelle Woche“ vorbei, da steht dem Alta Vita Social Club ein weiterer künstlerischer Leckerbissen ins Haus: „Die Seele lauscht“ – unter diesem Titel stellt die im eigenen Atelier an der Ruhrtalstraße arbeitende Künstlerin Karin Christoph ihre Malerei vor. Die Vernissage beginnt Sonntag, 8. November, um 11 Uhr. Viele ihrer Arbeiten entstehen aus der Reflexion mit Lyrik, Erzählungen, aber auch musikalischen Texten. So auch diesmal. So setzte sie zum Beispiel ihre Assoziationen zu Feen, Engeln, Träumen und Märchenwelten auf Basis des Liedes „Engel fliegen einsam“ von Christina Stürmer um. „Möglich, dass sich dem Betrachter der Hintergrund nicht erschließt, doch das ist auch nicht mein primäres Ziel.

Wichtig ist, dass meine abstrakten Gemälde Emotionen wecken“, erklärt Karin Christoph. Einige der 23 Arbeiten – alle auf Papier – hat die Künstlerin exklusiv für die Ausstellung im Alta Vita gefertigt. Am Ende der Interkulturellen Woche in Alta Vita waren sich alle einig: Diese Veranstaltung muss eine Fortsetzung erfahren. Moderator Mike Khalil verspricht: „Schon im Frühjahr soll die nächste Interkulturelle Woche folgen“. Vorher hatten sich alle Podiumsgäste glänzend unterhalten und intensiv diskutiert. Hatten lebhaftes Interesse gezeigt an den Gebräuchen und Festen anderer Kulturen und diese genutzt, um die eigene Religion und Kultur zu reflektieren. Mike Khalil: „Wir dürfen uns glücklich schätzen, solch fähige und erfahrene Gäste als Referenten bei uns begrüßen zu können.“



Bei diesen Bildern ließ sich die Künstlerin Karin Christoph von einem Liedtext inspirieren. Mit dem Titel: „Engel fliegen einsam“ von Christina Stürmer assoziiert sie Feen und Märchenwelten. Foto: U. von Born

So zum Beispiel Mathias Streicher, der als Dozent am katholischen Bildungswerk und bestens bewandert in allen Buchreligionen, seine Erfahrungen in den Gesprächskreisen sehr gut vermitteln konnte. Doch auch Tanzpädagogen wie Renate Pomp oder Luis Mijares trugen zum Gelingen bei. „Es hat sich gezeigt, dass die Teilnehmer ihre Ergebnisse um so brillanter und offener formulierten, wenn Sie zuvor Afro-Latino oder russische Volkstänze einstudiert hatten“, erklärt Khalil. „Schon deshalb hat sich der innovative Ansatz bezahlt gemacht.“ Ein großer Erfolg war das Nachmittagskonzert zum Abschluss der interkulturellen

Woche. Alle Musiker schufen bei ihren Auftritten eine ganz besondere Atmosphäre. So verstand es Lukas Batteau, mit seinen einfühlsamen Balladen zur Eröffnung zu begeistern. Der Liedermacher Der Ganef aus Russland fand den Schlüssel zum Publikum mit seinen witzigen Liedern – wortgewandt in deutscher Sprache.

Das Duo Numaquam legte einen eindrucksvollen orientalischen Klangteppich. Die Jam-Session „Hava Nagila“ am Ende tat das Übrige. Im Alta Vita kommen jedoch auch die Kinder auf ihre Kosten: Am Sonntag, 15 Uhr, steht das Kinder-Tanz-Theater „Das Mädchen und die Puppe“ auf dem Programm.

CD ZUM JAHRESENDE GEPLANT

Digitale Dokumentation

Über die erste Interkulturelle Woche wird es am Ende des Jahres eine Dokumentation geben. Und dies nicht nur in schriftlicher Form, sondern

auch auf einer CD. Diese beinhaltet sowohl Ausschnitte aus den Vorträgen, als auch des Konzertes und der Podiumsdiskussionen.

Eine Hommage an Hanns Dieter Hüsch

Werden. „Einmal Niederrhein und zurück – so hat der in Duisburg lebende Schauspieler Georg Adler seine Hommage an den großen Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch genannt. Zu sehen und hören ist Adler am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im Café Werden, Bunterstraße 10. Der Eintritt beträgt 10 €.

DERWESTEN

Noch viel mehr Werdener Zeitung gibt es ab sofort auf der Westen.de, dem Internetauftritt der Mediengruppe WAZ. Dort finden Sie weitere aktuelle Meldungen, Reportagen und wichtige Termine.



„Halber Mond“ hat Karin Christoph dieses Bild genannt. Gemälde auf Leinwand zeigt sie auf Wunsch in ihrem Atelier in Werden.

Teppichboden

kostenlos

erhalten Sie beim Teppichboden-Kauf aus unserem Sortiment die Verlegung* Ihres Bodenbelags!

ständig **30.000 qm** Teppichboden am Lager!

37% günstiger!!!

Service beim Kauf von Teppichboden aus unserem Sortiment:

- + **Aufmaß kostenlos** bei Ihnen zuhause
- + **Angebot Erstellung kostenlos**
- + **Verlegung kostenlos**
- + **Anfahrt kostenlos**

ORWERK

Velours-Teppichboden dichter seidiger Flor, ideal für den ges. Wohnbereich, auf Vliesrücken, in 18 aktuellen Farben, 400 u. 500 cm breit, bisher bei uns qm 19,95 Verlegung durch Fachpersonal qm 3,90 **23,85**

15 jetzt nur

*die lose Verlegung bezieht sich auf leere Räume ab 12 qm. Keine Flure, Treppenstufen oder Teppichboden-Reste!